

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## §1 Allgemeines

Die folgenden Bedingungen gelten für jede Form des Personaltrainings, Fitnesscoachings / -beratung und Gruppenkurse. Mit Erteilung des Auftrages erkennt der Auftraggeber diese als verbindlich für die vertragliche Beziehung an. In der Regel tritt ein Vertragsverhältnis zwischen dem Coach/Berater und der zu beratenden/trainierenden Person mit Bezahlung der Teilnahmegebühr für Gruppenkurse (Einzelticket/ 10erKarte), Einzeltermin für Personaltraining oder Unterschrift des Vertrages ein, spätestens jedoch mit dem ersten Coaching/Beratung. Ausnahmen bedürfen gesonderter Absprachen.

## §2 Die Dienstleistung

Die Dienstleistung wird von einem Coach / Berater persönlich, telefonisch oder via Videotelefonie erbracht. Die vermittelten Informationen sind keine medizinischen Anweisungen und ersetzen daher keine medizinische Diagnose, Beratung oder Behandlung durch den Arzt.

## §3 Schweigepflicht

Der Coach / Berater unterliegt der Schweigepflicht. Die Pflicht zur Vertraulichkeit bleibt über die Beendigung des Gruppenkurses, Einzeltermin hinaus bestehen.

### Entbindung von der Schweigepflicht

In Ausnahmefällen kann sich der Coach / Berater von seiner Schweigepflicht befreien lassen. Der Austausch von Informationen (in mündlicher oder schriftlicher Form) mit behandelnden Ärzten und / oder anderen Therapeuten kann zum Wohl des Patienten erforderlich sein. Voraussetzung hierfür ist das schriftliche Einverständnis der zu beratenden Person, den Coach / Berater von seiner Schweigepflicht zu entbinden.

#### §4 Zahlungsbedingungen, Rechnungsstellung und Preisgestaltung

Bei allen Zahlungen sind als Zuordnungsmerkmale die vom Coach/ Berater vergebene Kundennummer, die Rechnungs- bzw. Quittungsnummer sowie der vollständige Name anzugeben. Hieraus entstehende Risiken sowie Kosten infolge fehlender oder falscher Zuordnungsmerkmale trägt der Auftragnehmer.

Bei Nichtzahlung nach der zweiten Mahnung kann der Coach / Berater eine Rechtsanwaltskanzlei mit dem Forderungsinkasso beauftragen. Hierdurch entstehende Kosten sowie weitere Verzugskosten trägt der Schuldner.

Die gebuchten Leistungen für Gruppenkurse sind per Vorkasse, in bar oder per Paypal zu zahlen. Gebuchten Leistungen für Einzeltermine wie Personaltraining oder längere vertragliche Laufzeiten sind per Vorkasse, per Paypal oder auf Rechnung ohne Abzug innerhalb von 10 Werktagen ab Rechnungsstellung zu zahlen.

Dies kann per Überweisung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Anne Fritzsche
IBAN:	DE89 1101 0101 5297 0003 05
BIC:	SOBKDEB2XXX
Bank:	Solaris

erfolgen.

Eine Ratenzahlung kann vereinbart werden.

#### Preisgestaltung

Die im Angebot vom Coach / Berater vereinbarten Preise sind verbindlich. Ohne anderweitige schriftliche Vereinbarung kann von diesen nicht abgewichen werden. Die zu beratende Person verpflichtet sich ebenso zur Übernahme derjenigen Kosten, die durch eine von ihm / ihr veranlasste nachträgliche Änderung entstehen.

#### Kostenübernahme Krankenkasse

Die Kosten für das Coaching / Beratung werden von den Krankenkassen / Privaten Krankenversicherungen nicht erstattet.

Finanzamt Elmshorn, Steuernummer 13/108/06303, Gerichtsstand ist Elmshorn

## §5 Terminabsagen und Rücktritt vom Vertrag

### Einzeltermine/Personaltraining

Der Auftraggeber vereinbart mit dem Coach / Berater einen verbindlichen Termin über eine festgelegte Zeit. Sollte der Auftraggeber ein Termin nicht einhalten können, ist eine kostenfreie Stornierung / Umbuchung bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Für kurzfristig (weniger 24 Stunden) oder nicht abgesagte Termine wird kein Ersatztermin angeboten. Für Einzeltermine/ wird ein Ausfallhonorar in Höhe der im Vertrag / Buchung vorgesehenen Leistung in Rechnung gestellt.

### Gruppenkurse- OutdoorFitness

#### Einzelticketes

Der Auftraggeber vereinbart mit dem Coach / Berater einen verbindliche Terminbuchung via e-Mail, Anruf, Messengerdienste (WhatsApp, Facebook, Instagram etc). Eine Rückerstattung bei nicht Durchführung oder Abbruch ist nicht möglich. Sollte der Auftraggeber einen vereinbarten Termin nicht einhalten können, ist eine kostenfreie Stornierung bis 24 Stunden vor dem Termin möglich. Für kurzfristig (weniger 24 Stunden) oder nicht abgesagte Termine wird kein Ersatztermin angeboten. Für Einzeltickets wird ein Ausfallhonorar in Höhe der im Vertrag / Buchung vorgesehenen Leistung in Rechnung gestellt.

#### 10erKarte

10erKarten sind ab Ausstelldatum 6 Monate gültig und nicht auf andere Personen übertragbar. Eine Rückerstattung des Betrags ist nicht möglich.

10er Karten können für alle Outdoor-Fitnesskurse eingesetzt werden.

Eine Rückerstattung bei nicht Durchführung oder Abbruch eines Trainings ist nicht möglich.

#### Gruppenkurse – Starke Mitte

Der Auftraggeber vereinbart mit dem Coach / Berater einen verbindliche Terminbuchung via e-Mail, Anruf, Messengerdienste (WhatsApp, Facebook, Instagram etc). Die Terminbuchung beläuft sich auf die im Angebot geschilderten Termine.

Eine Rückerstattung bei nicht Durchführung oder Abbruch ist nicht möglich.

Der Coach / Berater behält sich das Recht vor, Termine aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. Krankheit) abzusagen bzw. zu verschieben.

## §6 Durchführung

Gegenstand des zwischen dem Coach / Berater und dem Auftraggeber abgeschlossenen Vertrages ist das Erbringen einer vereinbarten Leistung (Beratung / Coaching, etc.), nicht das Erreichen eines bestimmten körperlichen Zustandes oder Erfolges.

## §7 Gewährleistung

Der Coach / Berater ist bemüht, alle vereinbarten Leistungen mit größter Sorgfalt und unter Beachtung anerkannter sportwissenschaftlicher und diätetischer Erkenntnisse sowie Grundsätze zur Verfügung zu stellen. Alle Empfehlungen und Analysen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Individuelle Abweichungen im Interesse und zum Wohle des Kunden sind jedoch möglich. Art und Umfang des Coachings / Beratung können ebenso individuell variieren.

Der Coach / Berater übernimmt keine Gewährleistung für den Inhalt solcher Empfehlungen. Der Erfolg der Dienstleistung liegt zum größten Teil außerhalb des Einflussbereiches des Coaches / Beraters und hängt im Wesentlichen von der Mitarbeit, Motivation und Ehrlichkeit der zu coachenden Person ab. Ein Erfolg kann daher nicht garantiert werden.

Die erbrachten Leistungen sind Hilfe zur Selbsthilfe. Auch mit größter Sorgfalt kann keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit dieser übernommen werden.

## §8 Schutz des Eigentums

Der zu Beratende verpflichtet sich, die im Rahmen des Coachings / Beratung und vom Coach / Berater erstellten Analysen, Informationsmaterialien, sowie Berichte und Hilfsmittel nur für eigene Zwecke zu verwenden. Das Nutzungsrecht ist ausschließlich und nicht übertragbar. Alle Unterlagen sind ausschließlich personenbezogen und nicht von Dritten nutzbar.

## §9 Haftungsausschluss

Eine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg der erbrachten Leistungen ist ausgeschlossen. Eine Haftung für jegliche Art von Schäden einschließlich Folgeschäden, die sich aus der falschen Übungsdurchführung, Nutzung von Trainingsgeräten, der vermittelten oder ausgehändigten Informationen ergeben, ist ebenfalls ausgeschlossen. Eine Haftung ist für vertragliche Pflichtverletzungen des Coaches / Beraters sowie auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit des Auftragsgeber, Ansprüche wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB).

## §10 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

## §11 Schlichtungsklausel

Die Vertragsparteien verpflichten sich, bei Meinungsverschiedenheiten ein Schlichtungsverfahren durchzuführen, mit dem Ziel, eine interessengerechte und faire Vereinbarung im Wege einer Mediation mit Unterstützung eines neutralen Schlichters unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, rechtlichen, persönlichen und sozialen Gegebenheiten zu erarbeiten.

## §12 Speicherung von Daten

Der Coach / Berater weist darauf hin, dass die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis entstandenen Daten zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert werden.

## §13 Salvatorische Klausel

Sofern eine Bestimmung des Vertrages unwirksam ist oder wird, berührt dies nicht die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen des Vertrages. Eine solche Bestimmung wird die Bestimmung ersetzt, die den Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt und wirksam ist.